

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Nicole Gohlke, Gökyay Akbulut, Clara Büniger, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 20/7516 –**

### **Miet- und Wohnraumkosten in Bayern**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Trotz Anstiegs des Zinsniveaus und teils sinkender Immobilienpreise stiegen die Mieten in Deutschland weiter an. Die Bundesregierung ist an unterschiedlichen Stellen angetreten, den steigenden Mieten in Ballungszentren entgegenzuwirken ([www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/wohnen-und-miete-409882](http://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/wohnen-und-miete-409882)). Im Städtevergleich belegt München bei den Quadratmeterpreisen wieder den ersten Platz und verzeichnete zuletzt einen Rekordanstieg bei den Mieten ([www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-mietspiegel-2023-anstieg-mieten-entwicklung-1.5764767](http://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-mietspiegel-2023-anstieg-mieten-entwicklung-1.5764767)). Unter den zehn teuersten deutschen Städten befindet sich auch Rosenheim, wo der Quadratmeter im Schnitt 13,23 Euro kostet (vgl. [de.statista.com/statistik/daten/studie/1885/umfrage/mietpreise-in-den-groessten-staedten-deutschlands](http://de.statista.com/statistik/daten/studie/1885/umfrage/mietpreise-in-den-groessten-staedten-deutschlands)). Ein ähnliches Bild zeigt sich bei den Kaufpreisen für Wohneigentum, wo München, Rosenheim und Erlangen zu den zehn teuersten Städten gehören (vgl. [de.statista.com/statistik/daten/studie/6654/umfrage/immobilienpreise-fuer-eigentumswohnungen-in-deutschen-staedten-2008](http://de.statista.com/statistik/daten/studie/6654/umfrage/immobilienpreise-fuer-eigentumswohnungen-in-deutschen-staedten-2008)).

Umgekehrt ist der Bestand an Sozialmietwohnungen im Freistaat Bayern zwischen 2011 und 2020 um 15 Prozent gesunken. Dabei war zuletzt auch die Zahl der geförderten Neubauten und Modernisierungen wieder rückläufig (vgl. die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/29951, S 15; [www.n-tv.de/ticker/Zahl-der-Sozialwohnungen-in-Deutschland-sinkt-article19713749.html](http://www.n-tv.de/ticker/Zahl-der-Sozialwohnungen-in-Deutschland-sinkt-article19713749.html)). Dabei ist die Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, Klara Geywitz, angetreten, um den Bestand an Sozialwohnungen massiv zu erhöhen.

#### Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Wohnungsmarktlage in Deutschland ist regional sehr unterschiedlich ausgeprägt. Insbesondere in den Großstädten, vielen Universitätsstädten und städtisch geprägten Regionen ist die Nachfrage nach Wohnraum ungebrochen hoch. Die Mieten und Preise steigen in diesen Regionen seit Jahren.

Im Koalitionsvertrag zwischen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP ist festgehalten, das Bauen und Wohnen der Zukunft bezahlbar, klimaneutral,

nachhaltig, barrierearm, innovativ und mit lebendigen öffentlichen Räumen zu gestalten. Die Vielfalt der Rahmenbedingungen und Wohnformen und individuellen Bedürfnisse der Menschen in ländlichen und urbanen Räumen wird dabei beachtet.

Dazu gehört auch, dass wir das Abschmelzen des Sozialwohnungsbestandes bremsen und umkehren. Die Bundesregierung beabsichtigt, den Ländern im Zeitraum von 2022 bis 2027 Programmmittel in Höhe von insgesamt 18,15 Mrd. Euro zur Verfügung zu stellen.

Zudem unterstützt die Bundesregierung seit 1. März 2023 Bürgerinnen und Bürger bei der Finanzierung eines klimafreundlichen und energieeffizienten Eigenheims oder Mehrfamilienhauses mit dem Förderprogramm „Klimafreundlicher Neubau“ sowie seit dem 1. Juni 2023 Familien mit niedrigeren und mittleren Einkommen beim Neubau von klimafreundlichem Wohneigentum mit dem KfW-Programm „Wohneigentum für Familien“.

Für mehr private Investitionen setzt die Bundesregierung außerdem auch steuerliche Anreize. So wurde der lineare AfA-Satz für nach dem 31. Dezember 2022 fertiggestellte Wohngebäude von bisher 2 Prozent auf 3 Prozent erhöht. Zusätzlich wurde – zeitlich befristet – wieder eine Sonderabschreibung für den Mietwohnungsneubau in modifizierter Form eingeführt. Damit können bei neugeschaffenen Mietwohnungen in den ersten vier Jahren ab Fertigstellung jährlich weitere 5 Prozent der Herstellungskosten steuerlich berücksichtigt werden, wenn insbesondere bestimmte Energieeffizienzvorgaben eingehalten sind. So können in den ersten vier Jahren ab Fertigstellung insgesamt bis zu 32 Prozent der Neubaukosten steuermindernd abgeschrieben werden.

Parallel dazu arbeitet die Bundesregierung im Bündnis bezahlbarer Wohnraum gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft an den erforderlichen Rahmenbedingungen, die helfen, die Situation für den Wohnungsbau zu verbessern.

1. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung jeweils die Angebotsmieten in den 20 größten bayerischen Städten seit 2012 entwickelt (bitte nach Städten und Jahren angeben)?

Die folgende Tabelle enthält die durchschnittlichen Angebotsmieten inserierter Wohnungen aus Erst- und Wiedervermietungen der Jahre 2012 bis 2022 der zwanzig größten kreisfreien bayerischen Städte.

Durchschnittliche Erst- und Wiedervermietungs-mieten inserierter Wohnungen in den 20 größten kreisfreien Städten in Bayern 2012 bis 2022.

Kreisfreie Städte	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2012–2022
	Erst- und Wiedervermietungs-mieten nettokalt in Euro je Quadratmeter											Jährliche Entwicklung in Prozent
München, Stadt	12,25	12,95	13,86	14,58	15,49	16,41	18,05	18,83	19,21	19,27	19,57	4,8
Nürnberg, Stadt	7,36	7,59	7,88	8,37	8,79	9,26	9,92	10,00	10,25	10,35	10,40	3,5
Augsburg, Stadt	7,02	7,56	8,00	8,49	9,10	9,58	10,09	10,68	11,03	11,17	11,75	5,3
Regensburg, Stadt	8,79	9,49	9,82	9,85	9,93	10,66	11,11	10,95	11,19	11,31	11,83	3,0
Ingolstadt, Stadt	8,84	9,27	10,00	10,62	11,44	11,28	11,70	11,86	11,71	11,86	12,10	3,2
Fürth, Stadt	7,31	7,64	7,63	8,12	8,54	8,85	9,22	9,75	9,72	10,13	10,55	3,7
Würzburg, Stadt	7,30	8,62	8,63	8,85	9,85	10,06	10,37	10,36	11,10	10,99	11,26	4,4
Erlangen, Stadt	8,31	8,30	9,25	9,27	9,03	9,25	9,77	10,31	10,23	10,69	10,24	2,1
Bamberg, Stadt	7,84	7,75	7,78	7,61	8,06	8,80	9,65	9,76	10,29	10,26	10,61	3,1
Bayreuth, Stadt	6,67	6,75	7,08	7,34	7,56	8,15	8,41	8,95	9,21	9,12	9,45	3,5

Kreisfreie Städte	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2012–2022
	Erst- und Wiedervermietungsnettokalt in Euro je Quadratmeter											Jährliche Entwicklung in Prozent
Landshut, Stadt	7,38	7,57	8,04	8,61	8,90	9,29	9,87	10,34	10,28	11,08	11,02	4,1
Aschaffenburg, Stadt	6,88	7,18	7,47	7,97	8,46	8,85	9,18	9,44	10,27	10,23	10,64	4,5
Kempten (Allgäu), Stadt	5,83	5,90	6,02	6,23	7,37	8,00	8,72	8,91	9,42	9,86	10,51	6,1
Rosenheim, Stadt	8,02	8,41	8,71	8,96	9,76	10,04	10,83	11,15	11,65	12,02	12,21	4,3
Schweinfurt, Stadt	5,40	5,42	5,55	5,41	5,78	6,60	7,18	7,71	7,85	7,68	8,49	4,6
Passau, Stadt	6,00	6,20	7,12	7,51	7,59	8,20	9,07	9,31	9,04	8,94	9,17	4,3
Straubing, Stadt	5,72	5,97	6,45	6,59	6,98	7,65	7,83	8,47	8,84	8,83	8,86	4,5
Hof, Stadt	4,04	4,20	4,25	4,24	4,39	5,07	5,36	5,95	5,76	6,08	6,66	5,1
Kaufbeuren, Stadt	5,61	5,89	5,97	6,22	6,38	6,85	7,47	7,86	8,49	9,42	8,31	4,0
Memmingen, Stadt	5,95	6,22	7,01	7,37	8,23	8,38	9,19	9,42	9,87	10,82	10,89	6,2

Anmerkungen: Angebotsmieten ohne Nebenkosten für unmöblierte Wohnungen im Gebäudebestand und Neubau mit 40 bis 100 Quadratmeter Wohnfläche, mittlere Wohnungsausstattung, mittlere bis gute Wohnlage, basierend auf im Internet veröffentlichten Wohnungsinseraten von Immobilienplattformen und Zeitungen.

Datenbasis: BBSR-Wohnungsmarktbeobachtung, IDN ImmoDaten GmbH, microm Wohnlagen.

- Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung die durchschnittliche landesweite Angebotsmiete seit 2012 (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Die durchschnittlichen Angebotsmieten inserierter Wohnungen aus Erst- und Wiedervermietungen lagen im Land Bayern im Jahr 2022 bei 12,67 Euro je Quadratmeter und hatten im Zeitraum 2012 bis 2022 eine durchschnittliche jährliche Steigerungsrate von 4,5 Prozent.

Durchschnittliche Erst- und Wiedervermietungsnettokalt in Euro je Quadratmeter inserierter Wohnungen im Land Bayern 2012 bis 2022.

Land	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2012–2022
	Erst- und Wiedervermietungsnettokalt in Euro je Quadratmeter											Jährliche Entwicklung in Prozent
Bayern	8,17	8,55	8,99	9,42	9,98	10,51	11,32	11,76	12,09	12,32	12,67	4,5

Anmerkungen: Angebotsmieten ohne Nebenkosten für unmöblierte Wohnungen im Gebäudebestand und Neubau mit 40 bis 100 Quadratmeter Wohnfläche, mittlere Wohnungsausstattung, mittlere bis gute Wohnlage, basierend auf im Internet veröffentlichten Wohnungsinseraten von Immobilienplattformen und Zeitungen.

Datenbasis: BBSR-Wohnungsmarktbeobachtung, IDN ImmoDaten GmbH, microm Wohnlagen.

3. Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung die durchschnittlichen Angebotsmieten in Bayern im Jahr 2022 (bitte nach Landkreisen und kreisfreien Städten aufschlüsseln)?

Die folgende Tabelle zeigt die durchschnittlichen Angebotsmieten inserierter Wohnungen aus Erst- und Wiedervermietungen im Jahr 2022 in den bayerischen Landkreisen und kreisfreien Städten.

Durchschnittliche Erst- und Wiedervermietungs-mieten inserierter Wohnungen in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Bayern 2022.

	Kreisname	Erst- und Wiedervermietungs-mieten nettokalt in Euro je Quadratmeter, 2022
Landkreise	Aichach-Friedberg	10,71
	Altötting	8,68
	Amberg-Sulzbach	7,79
	Ansbach	8,83
	Aschaffenburg	8,95
	Augsburg	10,92
	Bad Kissingen	7,25
	Bad Tölz-Wolfratshausen	13,39
	Bamberg	9,52
	Bayreuth	8,21
	Berchtesgadener Land	10,25
	Cham	7,35
	Coburg	6,96
	Dachau	14,64
	Deggendorf	8,59
	Dillingen a.d.Donau	10,18
	Dingolfing-Landau	8,41
	Donau-Ries	9,27
	Ebersberg	13,76
	Eichstätt	10,04
	Erding	12,29
	Erlangen-Höchstadt	10,67
	Forchheim	9,02
	Freising	13,28
	Freyung-Grafenau	7,52
	Fürstenfeldbruck	14,99
	Fürth	9,85
	Garmisch-Partenkirchen	11,95
	Günzburg	9,60
	Haßberge	7,67
	Hof	6,12
	Kelheim	9,21
	Kitzingen	8,33
	Kronach	7,17
	Kulmbach	7,89
	Landsberg am Lech	11,69
Landshut	9,55	
Lichtenfels	7,89	
Lindau (Bodensee)	12,07	
Main-Spessart	7,91	

	Kreisname	Erst- und Wiedervermietungsmieten nettokalt in Euro je Quadratmeter, 2022
Landkreise	Miesbach	14,04
	Miltenberg	8,54
	Mühlendorf a. Inn	9,23
	München	16,47
	Neuburg- Schrobenhausen	9,81
	Neumarkt i.d.OPf.	9,17
	Neustadt a.d.Aisch- Bad Windsheim	8,49
	Neustadt a.d. Waldnaab	7,44
	Neu-Ulm	10,94
	Nürnberger Land	9,54
	Oberallgäu	10,51
	Ostallgäu	10,23
	Passau	7,62
	Pfaffenhofen a.d. Ilm	10,81
	Regen	7,30
	Regensburg	9,39
	Rhön-Grabfeld	6,99
	Rosenheim	11,42
	Roth	9,45
	Rottal-Inn	8,29
	Schwandorf	8,14
	Schweinfurt	7,64
	Starnberg	14,89
	Straubing-Bogen	8,38
	Tirschenreuth	5,54
	Traunstein	10,03
	Unterallgäu	9,66
	Weilheim-Schongau	11,16
	Weißenburg- Gunzenhausen	8,24
	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	6,29
Würzburg	10,12	
Kreisfreie Städte	Amberg, Stadt	8,79
	Ansbach, Stadt	9,01
	Aschaffenburg, Stadt	10,64
	Augsburg, Stadt	11,75
	Bamberg, Stadt	10,61
	Bayreuth, Stadt	9,45
	Coburg, Stadt	8,13
	Erlangen, Stadt	10,24
	Fürth, Stadt	10,55
	Hof, Stadt	6,66
	Ingolstadt, Stadt	12,10
	Kaufbeuren, Stadt	8,31
	Kempten (Allgäu), Stadt	10,51
	Landshut, Stadt	11,02
	Memmingen, Stadt	10,89

	Kreisname	Erst- und Wiedervermietungs­mieten nettokalt in Euro je Quadratmeter, 2022
Kreisfreie Städte	München, Stadt	19,57
	Nürnberg, Stadt	10,40
	Passau, Stadt	9,17
	Regensburg, Stadt	11,83
	Rosenheim, Stadt	12,21
	Schwabach, Stadt	9,45
	Schweinfurt, Stadt	8,49
	Straubing, Stadt	8,86
	Weiden i.d.OPf., Stadt	8,14
	Würzburg, Stadt	11,26

Anmerkungen: Angebotsmieten ohne Nebenkosten für unmöblierte Wohnungen im Gebäudebestand und Neubau mit 40 bis 100 Quadratmeter Wohnfläche, mittlere Wohnungsausstattung, mittlere bis gute Wohnlage, basierend auf im Internet veröffentlichten Wohnungsinseraten von Immobilienplattformen und Zeitungen.

Datenbasis: BBSR-Wohnungsmarktbeobachtung, IDN ImmoDaten GmbH, microm Wohnlagen.

4. Welche zehn Landkreise bzw. kreisfreien Städte in Bayern haben nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2022 jeweils den höchsten Mietanstieg (im Vergleich zum Vorjahr und im Vergleich zum Jahr 2012) zu verzeichnen (bitte sowohl Landkreise bzw. kreisfreie Städte als auch den prozentualen Anstieg der Miete angeben)?

In den folgenden Tabellen sind jeweils die zehn kreisfreien Städte und Landkreise in Bayern mit den höchsten jährlichen prozentualen Steigerungsraten der Angebotsmieten inserierter Wohnungen aus Erst- und Wiedervermietungen in den Zeiträumen 2021 bis 2022 und 2012 bis 2022 dargestellt.

Zehn kreisfreie Städte und Landkreise in Bayern mit den höchsten Steigerungsraten der durchschnittlichen Erst- und Wiedervermietungs­mieten inserierter Wohnungen 2021 bis 2022.

Kreisfreie Städte und Landkreise	2021	2022	2021 bis 2022
	Erst- und Wiedervermietungs­mieten nettokalt in Euro je Quadratmeter		Jährliche Entwicklung in Prozent
Dillingen a.d.Donau	8,73	10,18	16,6
Kulmbach	7,00	7,89	12,8
Regen	6,50	7,30	12,3
Landsberg am Lech	10,46	11,69	11,8
Weiden i.d.OPf., Stadt	7,29	8,14	11,7
Freyung-Grafenau	6,78	7,52	11,0
Bad Kissingen	6,53	7,25	11,0
Schweinfurt, Stadt	7,68	8,49	10,6
Ansbach	8,00	8,83	10,3
Hof	5,58	6,12	9,8

Anmerkungen: Angebotsmieten ohne Nebenkosten für unmöblierte Wohnungen im Gebäudebestand und Neubau mit 40 bis 100 Quadratmeter Wohnfläche, mittlere Wohnungsausstattung, mittlere bis gute Wohnlage, basierend auf im

Internet veröffentlichten Wohnungsinseraten von Immobilienplattformen und Zeitungen.

Datenbasis: BBSR-Wohnungsmarktbeobachtung, IDN ImmoDaten GmbH, microm Wohnlagen.

Zehn kreisfreie Städte und Landkreise in Bayern mit den höchsten jährlichen Steigerungsraten der durchschnittlichen Erst- und Wiedervermietungsrenten inserierter Wohnungen 2012 bis 2022.

Kreisfreie Städte und Landkreise	2012	2022	2012 bis 2022
	Erst- und Wiedervermietungsrenten nettokalt in Euro je Quadratmeter		Jährliche Entwicklung in Prozent
Dillingen a.d.Donau	5,37	10,18	6,6
Memmingen, Stadt	5,95	10,89	6,2
Bad Kissingen	4,00	7,25	6,1
Oberallgäu	5,83	10,51	6,1
Freyung-Grafenau	4,21	7,52	6,0
Kulmbach	4,49	7,89	5,8
Kitzingen	4,76	8,33	5,8
Günzburg	5,51	9,60	5,7
Lichtenfels	4,56	7,89	5,6
Weißenburg-Gunzenhausen	4,77	8,24	5,6

Anmerkungen: Angebotsrenten ohne Nebenkosten für unmöblierte Wohnungen im Gebäudebestand und Neubau mit 40 bis 100 Quadratmeter Wohnfläche, mittlere Wohnungsausstattung, mittlere bis gute Wohnlage, basierend auf im Internet veröffentlichten Wohnungsinseraten von Immobilienplattformen und Zeitungen.

Datenbasis: BBSR-Wohnungsmarktbeobachtung, IDN ImmoDaten GmbH, microm Wohnlagen.

5. Welche zehn Landkreise bzw. kreisfreien Städte weisen in Bayern nach Kenntnis der Bundesregierung aktuell die höchsten Angebotsrenten auf?

Die folgende Tabelle zeigt die zehn kreisfreien Städte und Landkreise in Bayern mit den höchsten durchschnittlichen Niveaus der Angebotsrenten inserierter Wohnungen aus Erst- und Wiedervermietungen im Jahr 2022.

Zehn kreisfreie Städte und Landkreise in Bayern mit den höchsten durchschnittlichen Erst- und Wiedervermietungsrenten inserierter Wohnungen 2022.

Kreisfreie Städte und Landkreise	Erst- und Wiedervermietungsrenten nettokalt in Euro je Quadratmeter, 2022
München, Stadt	19,57
München	16,47
Fürstentfeldbruck	14,99
Starnberg	14,89
Dachau	14,64
Miesbach	14,04
Ebersberg	13,76
Bad Tölz-Wolfratshausen	13,39
Freising	13,28
Erding	12,29

Anmerkungen: Angebotsmieten ohne Nebenkosten für unmöblierte Wohnungen im Gebäudebestand und Neubau mit 40 bis 100 Quadratmeter Wohnfläche, mittlere Wohnungsausstattung, mittlere bis gute Wohnlage, basierend auf im Internet veröffentlichten Wohnungsinseraten von Immobilienplattformen und Zeitungen.

Datenbasis: BBSR-Wohnungsmarktbeobachtung, IDN ImmoDaten GmbH, microm Wohnlagen.

6. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Bestandsmieten in Bayern seit 2012 entwickelt (bitte tabellarisch nach Jahren aufschlüsseln)?

Mit dem Index der Nettokaltmieten im Rahmen des Verbraucherpreisindex werden vor allem Mieten in bestehenden Mietverhältnissen abgebildet. Die folgende Tabelle zeigt die Indexwerte der Nettokaltmieten für Bayern der Jahre 2012 bis 2022.

Index der Nettokaltmieten in Bayern 2012 bis 2022.

Jahr	Nettokaltmieten (Index 2020=100)
2012	88,2
2013	89,3
2014	90,7
2015	92,1
2016	93,6
2017	95,1
2018	96,9
2019	98,4
2020	100,0
2021	101,4
2022	103,5

Datenbasis: Statistisches Bundesamt – Verbraucherpreisindex

Mit der Gebäude- und Wohnungszählung des Zensus 2022 erfolgte eine flächendeckende Erhebung von Bestandsmieten. Die Ergebnisse zum Erhebungsstand Mai 2022 werden nach aktuellem Stand voraussichtlich im März 2024 durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder veröffentlicht.

7. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Baulandpreise in Bayern seit dem Jahr 2012 entwickelt (bitte nach Jahren und Landkreisen aufschlüsseln)?

In der folgenden Tabelle finden sich (als Ergänzung zu den bereits vorliegenden Daten aus der KA 19/28910, Drucksache 19/29951) die durchschnittlichen Kaufwerte für Bauland pro Quadratmeter in Euro für die Kreise und kreisfreien Städte in Bayern für die Jahre 2020 und 2021.

Es wird darauf hingewiesen, dass die ausgewiesenen Durchschnittswerte für einen zeitlichen Vergleich nur bedingt verwendbar sind, weil die statistischen Massen, aus denen sie ermittelt werden, sich jeweils aus anders gearteten Einzelfällen zusammensetzen können. Die Statistik der Kaufwerte für Bauland hat daher mehr den Charakter einer Grundeigentumswechselstatistik, mit der durchschnittliche Kaufwerte ermittelt werden, als den einer echten Preisstatistik.



Durchschnittliche Kaufwert für Bauland pro Quadratmeter in Euro für die Kreise und kreisfreien Städte in Bayern für die Jahre 2020 und 2021.

Kreis/Kreisfreie Stadt	2020	2021 <sup>1</sup>
	Durchschnittlicher Kaufwert in Euro je Quadratmeter	
Bayern	249,22	255,07
Oberbayern, Regierungsbezirk	742,98	839,97
Ingolstadt	948,29	797,59
München, Landeshauptstadt	2698,3	3897,71
Rosenheim	846	763,61
Altötting, Landkreis	125,1	130,32
Berchtesgadener Land, Landkreis	245,06	251,83
Bad Tölz-Wolfratshausen, Landkreis	670	727,73
Dachau, Landkreis	895,84	706,36
Ebersberg, Landkreis	683,53	504,43
Eichstätt, Landkreis	272,38	251,21
Erding, Landkreis	171,61	244,79
Freising, Landkreis	413,96	510,26
Fürstenfeldbruck, Landkreis	1012,87	727,27
Garmisch-Partenkirchen, Landkreis	512,12	606,44
Landsberg am Lech, Landkreis	300,67	314,82
Miesbach, Landkreis	518,97	988,38
Mühldorf a. Inn, Landkreis	109,54	204,71
München, Landkreis	1186,72	1286,74
Neuburg-Schrobenhausen, Landkreis	178,93	226,82
Pfaffenhofen a.d. Ilm, Landkreis	282,03	436,9
Rosenheim, Landkreis	380	491,09
Starnberg, Landkreis	1040,71	1081,61
Traunstein, Landkreis	317,72	267,55
Weilheim-Schongau, Landkreis	299,31	385,91
Niederbayern, Regierungsbezirk	122,18	132,44
Landshut	709,01	882,77
Passau	138,12	194,7
Straubing	154,42	336,48
Deggendorf, Landkreis	139,54	115,62
Freyung-Grafenau, Landkreis	34,75	55,29
Kelheim, Landkreis	202,17	137,31
Landshut, Landkreis	171,39	128,68
Passau, Landkreis	74,36	80,35
Regen, Landkreis	67,86	64,35
Rottal-Inn, Landkreis	60,43	69,3
Straubing-Bogen, Landkreis	89,4	84,27
Dingolfing-Landau, Landkreis	112,33	133,9
Oberpfalz, Regierungsbezirk	84,76	81,85
Amberg	184,51	99,22
Regensburg	1230,72	561,68
Weiden i.d.OPf.	182,19	142,95
Amberg-Sulzbach, Landkreis	70,2	58,54
Cham, Landkreis	56,72	53,26
Neumarkt i.d.OPf., Landkreis	79	117,26

Kreis/Kreisfreie Stadt	2020	2021 <sup>1</sup>
	Durchschnittlicher Kaufwert in Euro je Quadratmeter	
Neustadt a.d.Waldnaab, Landkreis	36,33	30,94
Regensburg, Landkreis	129,06	205,76
Schwandorf, Landkreis	66,09	62,34
Tirschenreuth, Landkreis	36,19	37,15
Oberfranken, Regierungsbezirk	54,93	64,33
Bamberg	21,62	218,95
Bayreuth	178,24	180,12
Coburg	206,07	70,84
Hof	67,45	72,86
Bamberg, Landkreis	92,68	96,63
Bayreuth, Landkreis	39,75	62,28
Coburg, Landkreis	59,44	45,24
Forchheim, Landkreis	161,05	191,97
Hof, Landkreis	27,74	37,97
Kronach, Landkreis	38,77	43,91
Kulmbach, Landkreis	23,34	44,16
Lichtenfels, Landkreis	62,87	58,61
Wunsiedel i.Fichtelgebirge, Landkreis	39,53	32,83
Mittelfranken, Regierungsbezirk	191,71	265,35
Ansbach	119,67	130,66
Erlangen	589,8	600,81
Fürth	342,4	507,03
Nürnberg	906,84	909,17
Schwabach	376,31	323,07
Ansbach, Landkreis	61,07	80,62
Erlangen-Höchstadt, Landkreis	240,1	287,35
Fürth, Landkreis	259,46	401,52
Nürnberger Land, Landkreis	212,24	225,48
64,67	76,85	
Roth, Landkreis	152,62	158,58
65,33	71,46	
Unterfranken, Regierungsbezirk	109,95	96,95
Aschaffenburg	836,3	749,14
Schweinfurt	162,06	124,5
Würzburg	385,29	354,6
Aschaffenburg, Landkreis	160,23	188,1
Bad Kissingen, Landkreis	41,69	51,47
Rhön-Grabfeld, Landkreis	35,51	39,96
Haßberge, Landkreis	61,32	48,9
Kitzingen, Landkreis	77,16	78,29
Miltenberg, Landkreis	130,85	144,07
Main-Spessart, Landkreis	74,19	67,68
Schweinfurt, Landkreis	79,41	51,48
Würzburg, Landkreis	140,15	170,56
Schwaben, Regierungsbezirk	124,66	169,63
Augsburg	720,73	962,22
Kaufbeuren	145,93	225,78
Kempton (Allgäu)	213,17	414,71
Memmingen	127,58	201,97
Aichach-Friedberg, Landkreis	205,48	259,15

Kreis/Kreisfreie Stadt	2020	2021 <sup>1</sup>
	Durchschnittlicher Kaufwert in Euro je Quadratmeter	
Augsburg, Landkreis	166,81	227,05
Dillingen a.d.Donau, Landkreis	79,95	77,78
Günzburg, Landkreis	75,7	116,41
Neu-Ulm, Landkreis	163,54	174,79
Lindau (Bodensee), Landkreis	268,76	248,19
Ostallgäu, Landkreis	111,47	164,43
Unterallgäu, Landkreis	68,27	93,16
Donau-Ries, Landkreis	73	76,96
Oberallgäu, Landkreis	145,1	199,76

<sup>1</sup> Die Statistik wurde zum Berichtsjahr 2021 neu konzipiert. Methodische Erläuterungen enthält der Aufsatz „Neukonzeption der Bodenmarktstatistiken“ in der Ausgabe 4/2021 der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“.

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland, 2023.

8. Wie hat sich der Bestand an Sozialwohnungen in Bayern seit 2012 entwickelt (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Der Bestand an Sozialmietwohnungen in Bayern im Zeitraum von 2012 bis 2022 ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Bestand an Sozialmietwohnungen in Bayern; 2012 bis 2022 (Stand: 31.12.)

Jahr	Anzahl Wohnungen
2012	158.000
2013	150.500
2014	147.078
2015	135.823
2016	138.036
2017	135.619
2018	136.904
2019	135.655
2020	135.346
2021	133.552
2022	133.129

Datenbasis: Angaben des Landes Bayern

9. In welcher Höhe ist nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2022 Baukindergeld an wie viele Antragstellerinnen und Antragsteller in Bayern geflossen?

Im Jahr 2022 gab es für das Bundesland Bayern 6449 Zusagen für Baukindergeld, die mit einer Höhe von insgesamt 140,02 Mio. Euro gefördert wurden.

10. Wie verteilt sich nach Kenntnis der Bundesregierung der Einsatz des nach Bayern geflossenen Baukindergelds im Jahr 2022 prozentual nach Neubau bzw. Erwerb von Bestandsimmobilien?

Eine bestehende Auswertung zwischen Neubau und Bestand pro Bundesland liegt weder der Bundesregierung noch der Kreditanstalt für Wiederaufbau

(KfW) vor. Die KfW geht davon aus, dass die bundesweiten Zahlen für das Jahr 2022 (über 70 Prozent Neubauförderung, weniger als 30 Prozent Erwerb von Bestandsgebäude) auch auf die jeweiligen Bundesländer heruntergebrochen werden können.

11. Wie hat sich der Bestand der Grundstücke, Immobilien, Mietwohnungen und Sozialwohnungen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) in Bayern nach Kenntnis der Bundesregierung seit dem Jahr 2022 entwickelt (bitte jeweils nach Jahr, Kommune, Immobilienart und Anzahl aufschlüsseln, vgl. Antwort auf bzw. Anlage zu Frage 32 auf Bundestagsdrucksache 19/29951)?

Zur Bestandsentwicklung der Liegenschaften der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) im Freistaat Bayern seit dem Jahr 2022 wird auf die aktualisierte Tabelle in der Anlage zu Frage 11 verwiesen.\* Die in der Tabelle genannte Nutzungsart ist die „historische“ Nutzungsart. Mit der „historischen Nutzung“ ist die Nutzung bis zum Zeitpunkt der Rückführung der Liegenschaft an die BImA gemeint. Die sich im Zuge zum Beispiel der Konversion ergebende Aufteilung und etwaige künftige Nutzungsoptionen sind nicht abgebildet. Die Aufstellung für das Jahr 2023 bezieht sich auf den Stichtag 30. Juni 2023.

12. In welchem Umfang hat die BImA nach Kenntnis der Bundesregierung seit dem Jahr 2022 in Bayern nicht öffentlich geförderte Wohnungen geschaffen (bitte unter Angabe von Jahr, exakter Adresse und Wohneinheitenanzahl auflisten)?

Die BImA hat seit Beginn des Jahres 2022 im Freistaat Bayern in

- 63743 Aschaffenburg, Schoberstraße, 52 Wohnungen und in
  - 89231 Neu-Ulm, Bradleystraße, sechs Wohnungen
- geschaffen. In weiteren Fällen dauert die Baurechtschaffung noch an.

13. In welchem Umfang hat die BImA nach Kenntnis der Bundesregierung seit dem Jahr 2022 in Bayern Sozialwohnungen geschaffen (bitte unter Angabe von Jahr, exakter Adresse und Wohneinheitenanzahl auflisten)?

Nach der Kompetenzordnung des Grundgesetzes sind für den sozialen Wohnungsbau die Länder zuständig. Der Bau von Sozialwohnungen fällt damit nicht in die Zuständigkeit des Bundes und damit auch nicht in die der BImA als dem zentralen Immobilienunternehmen des Bundes. Daher ist die BImA nicht berechtigt, Sozialwohnungen zu bauen. Die BImA vermietet ihre Wohnungen jedoch zu preisgedämpften Mieten am unteren Ende der Ortsüblichkeit und wählt ihre Mieterinnen und Mieter nach sozialen Kriterien der Wohnungsfürsorge des Bundes aus.

Die BImA gibt Gebietskörperschaften und von diesen getragenen Gesellschaften beim Verkauf von entbehrlichen Grundstücken mit der Gewährung von Kaufpreinsnachlässen außerdem Anreize, auf den verkauften Flächen öffentlich geförderte Wohnungen zu schaffen. Im Jahr 2022 konnten aus Nachverhandlung zu zwei Kaufverträgen Verbilligungsabschlüsse in Höhe von rund 2,3 Mio. Euro für die Schaffung von Sozialwohnungen gewährt werden (Kaufvertrag aus 2017 über die ehemalige Bajuwarenkasernen in Regensburg und Kaufvertrag

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/7762 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

aus 2018 über Baufelder der Spessart-Gärten in Aschaffenburg). Hierdurch hat die BImA Wohnbauflächen mobilisiert und damit mittelbar 93 geförderte Sozialwohnungen initiiert. Weitere 14 frei finanzierte Wohnungen wurden im Jahr 2022 durch den Verkauf der Liegenschaft Heppstraße in München (laufende Nummer 53 der Anlage zu den Fragen 14 und 15 initiiert.\*

14. Welche in Bayern gelegenen Wohnungen, Immobilien und Grundstücke hat die BImA nach Kenntnis der Bundesregierung seit dem Jahr 2022 an welche Käufer veräußert, und wie hoch waren die dabei erzielten Einnahmen (bitte nach Jahr, Immobilienart, exakter Adresse, Käufer und erzielten Einnahmen aufschlüsseln)?
15. Welche der in Frage 13 genannten Objekte werden nach Kenntnis der Bundesregierung
  - a) für die Schaffung von Sozialwohnungen verwendet,
  - b) für den Bau von Wohnungen für den freien Mietmarkt verwendet,
  - c) für den Bau von Eigentumswohnungen verwendet,
  - d) von öffentlichen Einrichtungen genutzt,
  - e) gewerblich genutzt?

Die Fragen 14 und 15 werden zusammengefasst beantwortet und es wird davon ausgegangen, dass die Bezugnahme in Frage 15 sich auf Frage 14 und nicht auf Frage 13 bezieht:

Die BImA hat im Freistaat Bayern im Zeitraum 2022 bis 29. Juni 2023 insgesamt 83 Liegenschaften mit einem Verkaufserlös von rund 46,5 Mio. Euro verkauft. Davon hat sie 48 Liegenschaften (mit einem Verkaufserlös von rund 35,5 Mio. Euro) an Gebietskörperschaften beziehungsweise von diesen getragene Gesellschaften veräußert und Kaufpreisabschläge von insgesamt rund 5,4 Mio. Euro gewährt. Davon entfällt ein anteiliger Verbilligungsabschlag in Höhe von knapp 2,3 Mio. Euro auf die Schaffung von 93 Sozialwohnungen im Wege von Nachverhandlungen.

Die restlichen rund 3 Mio. Euro entfallen auf die übrigen verbilligungsfähigen Nutzungszwecke gemäß der Verbilligungsrichtlinie der BImA (VerbR 2018), zum Beispiel für die Nutzung für hoheitliche Tätigkeiten der Gebietskörperschaften, für die Nutzung für Einrichtungen des öffentlichen Bildungswesens, für den Bau und Betrieb allgemeiner Basisinfrastruktureinrichtungen oder für lokale Infrastruktureinrichtungen ohne überregionale Bedeutung.

Die VerbR 2018 enthält die Regelung, dass die Gebietskörperschaften die verbilligt erworbenen Liegenschaften für einen angemessenen Zeitraum, der mindestens zehn Jahre beträgt, entsprechend dem verbilligungsfähigen Nutzungszweck verwenden müssen. Bei einer zweckwidrigen Nutzung muss die Verbilligung entsprechend anteilig nachgezahlt werden.

Zu den übrigen Liegenschaften liegen keine aktuellen Erkenntnisse über die derzeitige Nutzung vor.

An Privatpersonen oder private Gesellschaften wurden 35 Liegenschaften mit einem Verkaufserlös von rund 11,1 Mio. Euro verkauft. Dabei bietet ein Baugrundstück in München Kapazitäten für 14 frei finanzierte Wohnungen. Zu den weiteren, an Private veräußerten Liegenschaften gehören unbebaute, land- und forstwirtschaftliche Flächen, an denen kein kommunales Kaufinteresse bestand. Details sind der Anlage zu den Fragen 14 und 15 zu entnehmen.\*

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/7762 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

16. Welche der in Bayern gelegenen Wohnungen, Grundstücke und Immobilien der BImA sollen nach Kenntnis der Bundesregierung laut aktuellen Planungen in den nächsten fünf Jahren verkauft werden (bitte unter Angabe von Immobilienart, exakter Adresse und Jahr des geplanten Verkaufs auflisten)?

Zum Stand der derzeit laufenden konkreten Verkaufsverhandlungen der BImA für das Jahr 2023 wird auf die Anlage zu Frage 16 verwiesen.\*

Ob, wann, an wen und wie viele Objekte ganz oder in Teilen und zu welchem Nutzungszweck tatsächlich verkauft werden können, kann derzeit konkret nicht angegeben werden.

Für die Jahre 2024 ff. steht die Verkaufsplanung noch nicht fest. Das Verkaufsportfolio unterliegt einem dynamischen Prozess und kann durch zeitliche Verschiebungen oder die Neuaufnahme beziehungsweise Herausnahme von Verkaufsfällen (zum Beispiel durch neu auftretenden Bundesbedarf, Flüchtlingsunterbringung) aus dem gesamten verwertbaren Liegenschaftsbestand kurzfristige Veränderungen erfahren. Die geplanten Veräußerungszeitpunkte unterliegen permanenten Veränderungen sowie situations- und verhandlungsbedingten Anpassungen. Die BImA muss sich bei ihren Veräußerungsentscheidungen den sich stets ändernden Gegebenheiten anpassen und arbeitet insoweit nur mit einer einjährigen konkreten und belastbaren Verkaufsplanung. Angaben zu über das Jahr 2023 hinausgehenden Verkaufsabsichten können nicht mit der erforderlichen Verbindlichkeit gemacht werden.

Bevor die BImA entbehrliche Liegenschaften auf dem Immobilienmarkt veräußert, bietet sie diese zunächst den Gebietskörperschaften zum Kauf im Wege des Erstzugriffs an.

Insbesondere bei den für den Wohnungsbau geeigneten und für den Bund entbehrlichen Grundstücken verfolgt die BImA das Ziel, im Rahmen der Wohnraumoffensive der Bundesregierung vorrangig an Kommunen zu veräußern. Hierdurch ist sichergestellt, dass keine für eine kommunale Nutzung interessante Liegenschaft „an der Kommune vorbei“ an private Träger verkauft wird.

- a) Welche dieser Objekte sollen zu marktüblichen Verkaufspreisen bzw. im Bieterverfahren veräußert werden?

Die Kommunen entscheiden im Rahmen ihrer kommunalen Selbstverwaltungshoheit eigenständig darüber, ob sie für die ihnen angebotenen Grundstücke die Erstzugriffsoption ausüben. Im Rahmen von Bieterverfahren oder über eine Auktion werden Liegenschaften an Dritte nur dann veräußert, wenn Gebietskörperschaften den Erwerb der ihnen angebotenen Liegenschaften ablehnen.

- b) Welche dieser Objekte sollen verbilligt zum Zwecke des sozialen Wohnungsbaus veräußert werden (vgl. [www.bundesimmobilien.de/ers-tzugriff-und-verbilligung-dfbcdbd3c606579](http://www.bundesimmobilien.de/ers-tzugriff-und-verbilligung-dfbcdbd3c606579))?

Die Grundstücke, an denen Kommunen gegenüber dem Bund bereits Interesse an einer verbilligten Abgabe für den Zweck des sozialen Wohnungsbaus geäußert haben, sind in der Anlage zu Frage 16 dargestellt. Sofern die Gebietskörperschaften Liegenschaften im Erstzugriff nicht erwerben möchten, ist dies in der Anlage zu Frage 16 mit dem Hinweis „abgelehnt“ bezeichnet.

\* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/7762 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

17. Welche Wohnungen, Grundstücke und anderweitige Immobilien der BImA waren bzw. sind nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2022 länger als einen Monat ungenutzt bzw. liegen brach (bitte nach Jahr, exakt, Objektart und Wohneinheitenanzahl bzw. Immobilien- bzw. Grundstücksfläche auflisten)?

Eine entsprechende Aufstellung der leerstehenden Liegenschaften wird bei der BImA in der erfragten Detailtiefe nicht vorgehalten. Von den sich im Eigentum der BImA befindlichen Wohnungen in Bayern stehen aktuell insgesamt 471 Wohnungen leer. Hiervon stehen 129 Wohnungen seit null bis sechs Monaten, 98 Wohnungen seit sieben bis zwölf Monaten und 244 Wohnungen seit über zwölf Monaten leer.

- a) Aus welchen Gründen bestand bzw. besteht der Leerstand in den genannten Objekten?

Das Gewerbeportfolio besteht in der Regel nicht aus den klassischen Büroflächen, sondern vielfach aus aufgegebenen Militärliegenschaften, Freiflächen, Lagerräumen und Stellplätzen. Bei diesen Liegenschaften ist die Möglichkeit einer unmittelbaren Anschlussnutzung nicht immer gegeben.

Hinsichtlich ihres Wohnungsbestandes hat die BImA entschieden, diesen Schritt für Schritt zu sanieren sowie zu modernisieren und hat dafür die entsprechenden Investitionsmittel deutlich erhöht. Damit unterstützt die BImA die wohnungspolitischen Ziele der Bundesregierung.

Der Großteil des Leerstandes bei den Wohnungen ist durch erhebliche technische Mängel der Wohnungen oder durch laufende Gebäudesanierung/-modernisierung begründet. Die Leerstandsgründe sind im Einzelnen Fluktuation (71 Wohnungen), Mangel (84 Wohnungen), Gebäudesanierung (180 Wohnungen) und Sonstiges (136 Wohnungen). „Sonstiges“ bezieht sich dabei auf Wohnungen, die zum Verkauf stehen, abgerissen werden sollen oder für die kein Planungsrecht mehr vorhanden ist. Nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen beziehungsweise nach Herrichtung der Wohnung werden die Wohnungen im Rahmen der Wohnungsfürsorge zur Vermietung angeboten.

- b) Bis wann plant die BImA mit welchen Maßnahmen den noch existierenden Leerstand zu beseitigen?

Der Leerstandsabbau bei Wohnungen ist vorrangiges Ziel der BImA. Der Leerstand der Wohnungen der BImA im Freistaat Bayern ist grundsätzlich in der Durchführung von notwendigen baulichen Maßnahmen zur Hebung der Wohnungen beziehungsweise Gebäude auf einen marktgerechten beziehungsweise energetischen Ausstattungsstandard begründet. Das angespannte Marktgeschehen im Bereich des Bauens sorgt jedoch für verlängerte und teilweise schwer kalkulierbare Ausführungszeiten.





**Anlage zu Frage 11:**

Anzahl der Liegenschaften nach historischer Nutzungsart										
Jahr	Bunker	Flugplätze	gewerblich genutzte Gebäude	land-, forst- und gärtnerisch genutzte Grundstücke	militärisch genutzte Großliegenschaft	sonstige unbebaute Grundstücke	Straßen, BAB, Kanäle etc.	Truppen-, Standortübungsplätze	Verwaltungsdienstgebäude	Wohngebäude
2011	22	13	103	301	68	120	9	31	199	199
2012	21	12	107	301	261	116	11	40	217	193
2013	20	12	101	296	250	117	12	40	209	176
2014	17	12	100	284	252	117	11	40	211	175
2015	14	13	99	287	259	117	12	44	209	173
2016	11	12	95	277	258	113	11	40	211	172
2017	11	12	93	272	250	116	9	36	206	163
2018	11	12	90	254	241	111	8	37	202	152
2019	13	12	88	246	239	109	6	35	201	152
2020	13	11	85	246	234	111	8	35	200	153
2021	11	10	85	245	234	112	7	33	199	154
2022	12	13	88	191	266	76	7	35	187	148
2023	12	13	89	192	267	77	7	35	187	150

2023	Bunker	Flugplätze	gewerblich genutzte Gebäude	land-, forst- und gärtnerisch genutzte Grundstücke	militärisch genutzte Großliegenschaft	sonstige unbebaute Grundstücke	Straßen, BAB, Kanäle etc.	Truppen-, Standortübungsplätze	Verwaltungsdienstgebäude	Wohngebäude
Σ	12	13	89	192	267	77	7	35	187	150
Aichach-Friedberg				1						
Amberg			1		2				2	
Amberg-Sulzbach		2	6		25	4		1	3	11
Ansbach		1	1	1	1				4	4
Ansbach (Landkreis)				12					3	
Aschaffenburg			3						2	1
Aschaffenburg (Landkreis)			1							1
Augsburg								1	4	2

2023	Bunker	Flugplätze	gewerblich genutzte Gebäude	land-, forst-, und gärtnerisch genutzte Grundstücke	militärisch genutzte Großliegenschaften	sonstige unbebaute Grundstücke	Straßen, BAB, Kanäle etc.	Truppen-, Standortübungsplätze	Verwaltungsdienstgebäude	Wohngebäude
Augsburg (Landkreis)			2	2	4	1		1	2	1
Bad Kissingen	1		7	11	10	10	3	2	2	10
Bad Tölz-Wolfratshausen			1	2		1			1	1
Bamberg			1		14	1		2	2	
Bamberg (Landkreis)				11	1	4				1
Bayreuth				1	2			2	4	1
Bayreuth (Landkreis)			1	5					1	1
Berchtesgadener Land			2	3	14	2			6	5
Cham				1	5	3			4	1
Coburg					1				2	
Coburg (Landkreis)			1		1					
Dachau				3	1				1	
Deggendorf			1		1			3	2	
Dillingen a.d. Donau					4					
Donau-Ries				1	2				3	
Ebersberg						1			1	
Eichstätt				2	3					
Erding				1	2	1			1	1
Erlangen				1					1	
Erlangen-Höchststadt				1					1	
Forchheim				3					2	2
Freising					3			1	3	
Freyung-Grafenau			1		2				1	1
Fulda			1							
Fürstenfeldbruck		1	1	2	7					1

2023	Bunker	Flugplätze	gewerblich genutzte Gebäude	land-, forst-, und gärtnerisch genutzte Grundstücke	militärisch genutzte Großliegenschaften	sonstige unbebaute Grundstücke	Straßen, BAB, Kanäle etc.	Truppen-, Standortübungsplätze	Verwaltungsdienstgebäude	Wohngebäude
Fürth					2				2	
Fürth (Landkreis)									1	
Garmisch-Partenkirchen			1		21	1			3	11
Günzburg				1		1			1	
Haßberge			1	6						1
Hof			1	3	4	1			1	
Hof (Landkreis)			1		1	1			1	
Ingolstadt					3	1			2	1
Kaufbeuren			1		1					
Kelheim	1		1	2	1	2	1		1	2
Kempten (Allgäu)			1		3				3	2
Kitzingen	2		1	5	6	1	1	1		3
Kronach				1						
Kulmbach				5		2			2	
Landsberg a. Lech			1	4	5			1	1	4
Landshut				2					4	1
Landshut (Landkreis)	1		1						2	
Lichtenfels				1					2	
Lindau (Bodensee)			1	3	1	1			3	
Main-Spessart			4	2					1	1
Memmingen									2	
Miesbach		1	2			1				
Miltenberg			2							2
Mühlldorf a. Inn									1	
München										1
München (Landkreis)		2	5	5	3	2		1	7	2

2023	Bunker	Flug- plätze	gewerblich genutzte Gebäude	land-, forst-, und gärtnerisch genutzte Grundstücke	militärisch genutzte Großliegen- schaft	sonstige unbebaute Grund- stücke	Straßen, BAB, Kanäle etc.	Truppen-, Standort- übungs- plätze	Verwaltungs- dienst- gebäude	Wohn- gebäude
München, Lan- deshauptstadt	1		3	6	5	5			22	17
Neuburg- Schroben- hausen				1	5	1				1
Neumarkt i.d.OPf.			4	3	12	5		1	4	6
Neumarkt in der Oberpfalz		2			4					
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim		1		6		5		3	1	3
Neustadt a.d.Waldnaab				4		1			2	3
Neustadt an der Aisch - Bad Windsheim			2							
Neu-Ulm						2			1	1
Nürnberg				3	1				7	4
Nürnberger Land			2	6	3	1			1	1
Oberallgäu			4		6					3
Ostallgäu			4	3	5				1	2
Passau									2	
Passau (Landkreis)				1		2			1	1
Pfaffenhofen a.d.Ilm	1			6	5	2			2	1
Regen					5				2	1
Regensburg			1		3			1	6	1
Regensburg (Landkreis)									1	
Rhön-Grabfeld	1			2	1				1	
Rosenheim					1	1		4	4	1

2023	Bunker	Flugplätze	gewerblich genutzte Gebäude	land-, forst-, und gärtnerisch genutzte Grundstücke	militärisch genutzte Großliegenschaft	sonstige unbebaute Grundstücke	Straßen, BAB, Kanäle etc.	Truppen-, Standortübungsplätze	Verwaltungsdienstgebäude	Wohngebäude
Rosenheim (Landkreis)			2	4	1			3	2	8
Roth				2	5				2	4
Schwabach					2	2			1	
Schwandorf	1			3	8				5	3
Schweinfurt	2		1		1			1	2	2
Schweinfurt (Landkreis)			1	8	1	1	1	4	1	
Starnberg		1	2	2	6	3				2
Straubing-Bogen				1	10	1				
Traunstein					2	1			2	3
Unterallgäu				5	1	1				
Weiden i. d. OPf.				1	4				7	
Weilheim-Schongau			2	5	6					1
Weißenburg-Gunzenhausen				2	2	1		1	2	1
Wunsiedel i. Fichtelgebirge			1	4					4	
Wunsiedel im Fichtelgebirge					1					
Würzburg			3	2	1				3	3
Würzburg (Landkreis)	1	2	2	8	4					1

## Anlage zu den Fragen 14 und 15:

Verkaufte Immobilien in Bayern im Zeitraum 01.01.2022 bis 29.06.2023											
Ifd. Nr.	Verkaufs- jahr	Verkaufsobjekt	Postleitzahl	Ort	Straße	Anzahl der verkauf- ten Wohneinheiten	Käufer	Immobilien- kategorie	Kaufpreis in Euro	Verbili- gungsfäll	Verbilligungszweck sozialer Wohnungsbau
1	2022	Ebensfeld, landwirt- schaftliches Grund- stück	96250	Ebensfeld, Markt	Flurstück 2549		Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Landwirtschaft- liches Grund- stück	2.900,00		
2	2022	Traunfeld, forstwirt- schaftliches Grund- stück	92283	Lauter- hofen, Markt			Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Forstwirtschaft- liches Grund- stück	15.095,00		
3	2022	Marktheidenfeld, landwirtschaftliches Grundstück	97828	Markt- heidenfeld, Stadt			Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Landwirtschaft- liches Grund- stück	312,50		
4	2022	Ebern, landwirt- schaftliches Grund- stück	96106	Ebern, Stadt			Privatperson/private Gesellschaft	Landwirtschaft- liches Grund- stück	67,04		
5	2022	Ebern, landwirt- schaftliches Grund- stück	96106	Ebern, Stadt			Privatperson/private Gesellschaft	Landwirtschaft- liches Grund- stück	400,00		
6	2022	Hiltpoltstein, forst- wirtschaftliches Grundstück	91355	Hiltpolt- stein, Markt	Flurstücke 564; 695; 721		Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Forstwirtschaft- liches Grund- stück	118.558,00		
7	2022	Hiltpoltstein, Forst- wirtschaftliches Grundstück	91355	Hiltpolt- stein, Markt	Flurstücke 564; 695; 721		Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Forstwirtschaft- liches Grund- stück	74.878,80	x	
8	2022	Schwarzenfeld, land- wirtschaftliches Grundstück	92521	Schwarzen- feld, Markt			Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Landwirtschaft- liches Grund- stück	700,00		
9	2022	Unterpleichfeld, forstwirtschaftliches Grundstück	97294	Unter- pleichfeld			Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Forstwirtschaft- liches Grund- stück	243,00		
10	2022	Marktheidenfeld, landwirtschaftliches Grundstück	97828	Markthei- denfeld, Stadt			Privatperson/private Gesellschaft	Landwirtschaft- liches Grund- stück	6.400,00		
11	2022	Zeitlofs, landwirt- schaftliches Grund- stück	97799	Zeitlofs, Markt			Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Landwirtschaft- liches Grund- stück	980,00		

Verkaufte Immobilien in Bayern im Zeitraum 01.01.2022 bis 29.06.2023

lfd. Nr.	Verkaufs- jahr	Verkaufsobjekt	Postleitzahl	Ort	Straße	Anzahl der verkauf- ten Wohneinheiten	Käufer	Immobilien- kategorie	Kaufpreis in Euro	Verbili- gungsfall	Verbilligungszweck sozialer Wohnungsbau
12	2022	Reichertshofen, forst- wirtschaftliches Grundstück	85084	Reichertshofen, Markt			Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Forstwirtschaftliches Grund- stück	2.828,80		
13	2022	Bergkirchen, land- wirtschaftliches Grundstück	85232	Bergkirchen			Privatperson/private Gesellschaft	Landwirtschaftliches Grund- stück	98.000,00		
14	2022	Wildflecken, forst- wirtschaftliches Grundstück	97772	Wildflecken			Privatperson/private Gesellschaft	Forstwirtschaftliches Grund- stück	1.187,70		
15	2022	Stadsteinach, forst- wirtschaftliches Grundstück	95346	Stadsteinach	Flurstück 539/3		Privatperson/private Gesellschaft	Forstwirtschaftliches Grund- stück	410,00		
16	2022	Lauingen, landwirt- schaftliches Grund- stück	89415	Lauingen			Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Landwirtschaftliches Grund- stück	59.100,00		
17	2022	Stockheim, landwirt- schaftliches Grund- stück	96342	Stockheim	Flurstücke 142; 311		Privatperson/private Gesellschaft	Landwirtschaftliches Grund- stück	6.125,00		
18	2022	Stockheim, landwirt- schaftliches Grund- stück	96342	Stockheim	Flurstücke 142; 311		Privatperson/private Gesellschaft	Landwirtschaftliches Grund- stück	4.475,00		
19	2022	Rüssenbach, land- wirtschaftliches Grundstück	91320	Rüssenbach	Flurstück 922		Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Landwirtschaftliches Grund- stück	3.732,75		
20	2022	Gefrees, forstwirt- schaftliches Grund- stück	95482	Gefrees	Flurstücke 230; 231		Privatperson/private Gesellschaft	Forstwirtschaftliches Grund- stück	2.530,00		
21	2022	Bad Berneck, land- wirtschaftliches Grundstück	95460	Bad Berneck	Flurstücke 96; 99; 104		Privatperson/private Gesellschaft	Landwirtschaftliches Grund- stück	18.600,00		
22	2022	Betzenstein, forst- wirtschaftliches Grundstück	91282	Betzenstein			Privatperson/private Gesellschaft	Forstwirtschaftliches Grund- stück	320,50		

Verkaufte Immobilien in Bayern im Zeitraum 01.01.2022 bis 29.06.2023

Ifd. Nr.	Verkaufs- jahr	Verkaufsobjekt	Postleitzahl	Ort	Straße	Anzahl der verkauf- ten Wohneinheiten	Käufer	Immobilien- kategorie	Kaufpreis in Euro	Verbili- gungsfall	Verbilligungszweck sozialer Wohnungsbau
23	2022	Haßlach, landwirt- schaftliches Grund- stück	96342	Haßlach	Flurstück 198		Privatperson/private Gesellschaft	Landwirtschaft- liches Grund- stück	3.700,00		
24	2022	Berg, landwirtschaft- liches Grundstück	95180	Berg	Flurstück 230		Privatperson/private Gesellschaft	Landwirtschaft- liches Grund- stück	15.000,00		
25	2022	Berg, landwirtschaft- liches Grundstück	95180	Berg	Flurstück 231		Privatperson/private Gesellschaft	Landwirtschaft- liches Grund- stück	18.717,00		
26	2022	Stadtbergen, forst- wirtschaftliches Grundstück	86391	Stadt bergen			Privatperson/private Gesellschaft	Forstwirtschaft- liches Grund- stück	61.500,00		
27	2022	Stadtbergen, forst- wirtschaftliches Grundstück	86391	Stadt bergen			Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Forstwirtschaft- liches Grund- stück	77.000,00		
28	2022	Krailling, Geise- nbrunn	82152	Krailling	Geisenbrunn		Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Konversion	66,00		
29	2022	Senden, unbebaute Grundstücke	89250	Senden			Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	unbebaute Grundstücke	2.918,50		
30	2022	Bad Reichenhall, forstwirtschaftliches Grundstück	83435	Bad Reiche- nhall			Privatperson/private Gesellschaft	Forstwirtschaft- liches Grund- stück	10.500,00		
31	2022	Kirchdorf, landwirt- schaftliches Grund- stück	86825	Kirchdorf			Privatperson/private Gesellschaft	Landwirtschaft- liches Grund- stück	4.508,40		
32	2022	Maxhütte-Haidhof, forstwirtschaftliches Grundstück	93142	Maxhütte- Haidhof, Stadt			Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Forstwirtschaft- liches Grund- stück	5.500,00		
33	2022	Coburg, ehem. BGS- Kaserne	96450	Coburg	von-Gruner- Str.		Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Konversion	4.850.000,00	x	
34	2022	Heidenheim, Sonsti- ges Grundstück	91719	Heiden- heim, Markt			Privatperson/private Gesellschaft	Sonstige	111.000,00		



Verkaufte Immobilien in Bayern im Zeitraum 01.01.2022 bis 29.06.2023

Ild. Nr.	Verkaufs- jahr	Verkaufsobjekt	Postleitzahl	Ort	Straße	Anzahl der verkauften Wohnheiten	Käufer	Immobilien- kategorie	Kaufpreis in Euro	Verbili- gungsfall	Verbilligungszweck sozialer Wohnungsbau
35	2022	Aschaffenburg, ehem. Graves-Kaserne	63743	Aschaffenburg	Würzburger- straße		Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Konversion	440.000,00	x	
36	2022	Neuburg an der Do- nau, ehem. Lassigny- Kaserne	86633	Neuburg an der Donau	Donauwörther Straße		Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Konversion	39.034,32		
37	2022	Murnau am Staffäl- see, unbebaute Grundstücke	82418	Murnau a. Staffelsee, Markt	Ulrichstr.		Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	unbebaute Grundstücke	116.700,00	x	
38	2022	Murnau am Staffäl- see, unbebaute Grundstücke	82418	Murnau a. Staffelsee, Markt	Ulrichstr.		Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	unbebaute Grundstücke	0,00	x	
39	2022	Füssen, sonstiges Grundstück	87629	Füssen	Hiebeler, Ponickaut-, Froschen- seestr.		Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Sonstige	61.827,00	x	
40	2022	Lindau, Einfamilien- haus Im Holben	88131	Lindau	Im Holben	1	Privatperson/private Gesellschaft	Wohnen	376.000,00		
41	2022	Lindau, Einfamilien- haus Reinwaldstraße	88131	Lindau	Reinwaldstra- ße	1	Privatperson/private Gesellschaft	Wohnen	450.000,00		
42	2022	Deggendorf, ehem. Übungsplatz Bundes- polizei	94469	Deggendorf	Aletsberg		Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Konversion	0,00	x	
43	2022	Bad Aibling, Einfä- milienhaus Horstsied- lung	83043	Bad Aib- ling, Stadt	Horstsiedlung	1	Privatperson/private Gesellschaft	Wohnen	660.000,00		
44	2022	München, stillgelegte Gleistrasse Perlach	80937	München	Nähe Naila- strasse		Privatperson/private Gesellschaft	unbebaute Grundstücke	167.000,00		
45	2022	Giebelstadt, ehem. Flugplatz, Teilver- kauf	97232	Giebelstadt	Am Wäldchen		Privatperson/private Gesellschaft	Konversion	1.589.240,00		
46	2022	Giebelstadt, ehem. Flugplatz, Teilver- kauf	97232	Giebelstadt	Am Wäldchen		Privatperson/private Gesellschaft	Konversion	253.322,00		

Verkaufte Immobilien in Bayern im Zeitraum 01.01.2022 bis 29.06.2023

lfd. Nr.	Verkaufs- jahr	Verkaufsobjekt	Postleitzahl	Ort	Straße	Anzahl der verkauf- ten Wohneinheiten	Käufer	Immobilien- kategorie	Kaufpreis in Euro	Verbili- gungsfall	Verbilligungszweck sozialer Wohnungsbau
47	2022	Stadtprozelten, son- stiges Grundstück	97909	Stadtprozel- ten	Bergweg		Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Sonstige	0,00		
48	2022	Leipheim, ehem. Flugplatz Leipheim, Restfläche	89340	Leipheim	Günzburger Straße		Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Konversion	0,00		
49	2022	Jesenwang, ehem. Munitionsdepot	82287	Jesenwang	Langer Schlag		Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Konversion	279.468,09	x	
50	2022	Manching, ehem. Max-Immelmann-Ka- serne	85077	Manching	Immelmann- straße		Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Konversion	1.000.000,00		
51	2022	Penzing, Kleinflä- chen außerhalb Flug- platz	86929	Penzing	Kauferinger Str.		Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Konversion	53.300,00		
52	2022	Penzing, Kleinflä- chen außerhalb Flug- platz	86929	Penzing	Kauferinger Str.		Privatperson/private Gesellschaft	Konversion	300,00		
53	2022	München, Einfamili- enhaus Heppstraße	80995	München	Heppstraße	1	Privatperson/private Gesellschaft	Wohnen	2.755.000,00	x	
54	2022	Augsburg, unbebaute Grundstücke	86199	Augsburg	Oberbürger- meister- Müller-Ring		Privatperson/private Gesellschaft	unbebaute Grundstücke	72.000,00		
55	2022	Schönau, forstwirt- schaftliches Grund- stück	84337	Schönau			Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Forstwirtschaft- liches Grund- stück	1.400,00		
56	2022	München, unbebaute Grundstücke	81927	München	Nähe Tann- häuserplatz		Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	unbebaute Grundstücke	0,00	x	
57	2022	Alberndorf, landwirt- schaftliches Grund- stück	92442	Alberndorf	Kronstettener Straße		Privatperson/private Gesellschaft	Landwirtschaft- liches Grund- stück	1.100,00		
58	2022	Augsburg, sonstiges Grundstück	86156	Augsburg	Oberer Schleisweg		Privatperson/private Gesellschaft	unbebaute Grundstücke	79.000,00		

Verkaufte Immobilien in Bayern im Zeitraum 01.01.2022 bis 29.06.2023

Ifd. Nr.	Verkaufsjahr	Verkaufsobjekt	Postleitzahl	Ort	Straße	Anzahl der verkauften Wohneinheiten	Käufer	Immobilienkategorie	Kaufpreis in Euro	Verbilligungsfall	Verbilligungszweck sozialer Wohnungsbau
59	2022	Lenggries, sonstiges Grundstück	83661	Lenggries	Dürbachstraße		Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Sonstige	0,00	x	
60	2022	Pegnitz, unbebaute Grundstücke	91257	Pegnitz	Nürnberg Str.		Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	unbebaute Grundstücke	0,00	x	
61	2022	Tröstau, unbebaute Grundstücke	95709	Tröstau	Eckgrundstück Silberhausstr.Hei-destr.		Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	unbebaute Grundstücke	35.700,00		
62	2022	Niederraunau, unbebautes Grundstück	86381	Niederraunau			Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	unbebaute Grundstücke	650,00		
63	2022	Oy-Mittelberg, Gewerbegrundstück	87466	Oy-Mittelberg	Gewerbepark		Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Gewerbeobjekte	104.000,00		
64	2022	Holzkirchen, unbebaute Grundstücke	83607	Holzkirchen	Hauptstraße		Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	unbebaute Grundstücke	0,00	x	
65	2022	Riedenberg, Einfamilienhaus Kirchstraße	97792	Riedenberg	Kirchstraße	1	Privatperson/private Gesellschaft	Wohnen	0,00		
66	2023	Marktheidenfeld, Altfeld, landwirtschaftliches Grundstück	97828	Marktheidenfeld, Stadt			Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Landwirtschaftliches Grundstück	92,50		
67	2023	Marktheidenfeld, Altfeld, landwirtschaftliches Grundstück	97828	Marktheidenfeld, Stadt			Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Landwirtschaftliches Grundstück	207,00		
68	2023	Thurnau, Bemdorf, landwirtschaftliches Grundstück	95349	Thurnau	Flurstück 217		Privatperson/private Gesellschaft	Landwirtschaftliches Grundstück	2.500,00		
69	2023	Thörlau, forstwirtschaftliche Flächen	95615	Thörlau			Privatperson/private Gesellschaft	Forstwirtschaftliches Grundstück	27.015,00		

Verkaufte Immobilien in Bayern im Zeitraum 01.01.2022 bis 29.06.2023

Ifd. Nr.	Verkaufs- jahr	Verkaufsobjekt	Postleitzahl	Ort	Straße	Anzahl der verkauften Wohnheiten	Käufer	Immobilien- kategorie	Kaufpreis in Euro	Verbili- gungsfall	Verbilligungszweck sozialer Wohnungsbau
70	2023	Fürth, ehem. Mon- teith-Kaserne, Mager- rasenfläche	90768	Fürth	Flugplatzstra- ße		Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Konversion	551.000,00	x	
71	2023	Stadtbergen	86391	Stadtbergen			Privatperson/private Gesellschaft	Forstwirtschaftli- ches Grund- stück	210.000,00		
72	2023	Reichertshofen-Hög, Grundstücke	85084	Reichertshofen, Markt			Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Forstwirtschaftli- ches Grund- stück	9.580,00		
73	2023	Thurnau, Bemdorf, landwirtschaftliches Grundstück	95349	Thurnau	Flurstück 217		Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Landwirtschaftli- ches Grund- stück	8.916,60		
74	2023	Großlangheim, land- wirtschaftliche Grundstücke	97320	Großlang- heim			Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Landwirtschaftli- ches Grund- stück	77.760,00		
75	2023	Kitzingen, Panzer- straße	97318	Kitzingen	Großlanghei- mer Straße		Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Konversion	304.740,00	x	
76	2023	Fürth, ehem. Mon- teith-Kaserne	90768	Fürth, Stadt	Flugplatz straße		Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Konversion	25.670.000,00	x	
77	2023	Bad Neustadt a. d. Saale, ehem. Zollamt	97616	Bad Neu- stadt a. d. Saale, Stadt	Rederstraße		Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Gewerbeobjek- te	10.000,00	x	
78	2023	Fürstenfeldbruck, ehem. Fliegerhorst, Teilverkauf	82216	Maisach	Alte Brucker Straße		Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Konversion	113.420,00	x	
79	2023	Fürstenfeldbruck, ehem. Fliegerhorst, Teilverkauf	82216	Maisach	Alte Brucker Straße		Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Konversion	11.115,00		
80	2023	Germering-Krailling, Flurstück	82152	Krailling	Germering Str.		Privatperson/private Gesellschaft	Konversion	39.152,00		
81	2023	Nürnberg, Wieland- straße	90419	Nürnberg	Wielandstraße		Privatperson/private Gesellschaft	Sonstige	4.050.000,00		

Verkaufte Immobilien in Bayern im Zeitraum 01.01.2022 bis 29.06.2023

lfd. Nr.	Verkaufs- jahr	Verkaufsobjekt	Postleitzahl	Ort	Straße	Anzahl der verkauf- ten Wohneinheiten	Käufer	Immobilien- kategorie	Kaufpreis in Euro	Verbili- gungsfall	Verbilligungszweck sozialer Wohnungsbau
82	2023	Schweinfurt, ehem. US-Gerätelager, Teil- verkauf	97421	Schweinfurt	Franz-Schu- bert-Straße		Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Konversion	790.000,00	x	
83	2023	Schweinfurt, ehem. US-Gerätelager, Teil- verkauf	97421	Schweinfurt	Franz-Schu- bert-Straße		Gebietskörperschaft/ von dieser getragene Gesellschaft	Konversion	560.000,00		

## Anlage zu Frage 16:

Aktuelles Verkaufsportfolio 2023 in Bayern				
lfd. Nr.	PLZ	Ort	Erstzugriff	Verbilligung sozialer Wohnungsbau ja/nein
1	91617	Oberdachstetten	nein	nein
2	91586	Lichtenau, Markt	nein	nein
3	97795	Schondra, Markt	nein	nein
4	97656	Oberelsbach, Markt	ja	nein
5	86391	Stadtbergen	ja	nein
6	85134	Stammham	ja	nein
7	85104	Pförring	ja	nein
8	82152	Krailling	noch offen	nein
9	82152	Krailling	nein	nein
10	82152	Krailling	nein	nein
11	82152	Krailling	noch offen	nein
12	82152	Krailling	nein	nein
13	82152	Krailling	nein	nein
14	86899	Landsberg a. Lech, 1 gemfr. Gebiet	ja	nein
15	82205	Gilching	nein	nein
16	82205	Gilching	nein	nein
17	93326	Abensberg, Stadt	ja	nein
18	97769	Römershag	nein	nein
19	95183	Feilitzsch	nein	nein
20	91322	Gräfenberg	ja	nein
21	91346	Muggendorf	nein	nein
22	96231	Bad Staffelstein	nein	nein
23	85232	Bergkirchen	ja	nein
24	84028	Landshut	noch offen	nein
25	86859	Igling	ja	nein
26	81673	München	ja	nein
27	82481	Mittenwald, Markt	ja	ja
28	83071	Stephanskirchen	nein	nein
29	83071	Stephanskirchen	nein	nein
30	83301	Traunreut	noch offen	nein
31	83301	Traunreut	noch offen	nein
32	83301	Traunreut	noch offen	nein
33	95706	Schirnding, Markt	noch offen	nein
34	92507	Nabburg, Stadt	ja	nein
35	97337	Dettelbach, Stadt	ja	ja
36	95706	Schirnding, Markt	ja	nein
37	93426	Roding	noch offen	nein
38	96050	Bamberg	ja	nein
39	97076	Würzburg	ja	nein
40	63743	Aschaffenburg	ja	nein
41	86391	Stadtbergen	noch offen	nein
42	86456	Gablingen	ja	nein
43	86507	Kleinaitingen	noch offen	nein
44	86929	Penzing	ja	nein
45	82266	Inning am Ammersee	ja	nein
46	87439	Kempten	ja	nein
47	87437	Kempten (Allgäu), Stadt	ja	ja
48	82166	Gräfelfing	noch offen	nein

Aktuelles Verkaufsportfolio 2023 in Bayern

lfd. Nr.	PLZ	Ort	Erstzugriff	Verbilligung sozialer Wohnungsbau ja/nein
49	84082	Laberweinting, Neuhofen	noch offen	nein
50	94469	Deggendorf	ja	nein
51	93346	Ihrlersstein	nein	nein
52	93346	Ihrlersstein	nein	nein
53	81827	München	abgelehnt	nein
54	85748	Garching-Hochbrück	ja	nein
55	85748	Garching-Hochbrück	ja	nein
56	80935	München	ja	nein
57	97688	Bad Kissingen	ja	nein
58	82216	Maisach	noch offen	nein
59	82216	Maisach	noch offen	nein
60	82216	Maisach	ja	nein
61	82216	Maisach	noch offen	nein
62	82216	Maisach	ja	nein
63	97232	Giebelstadt	ja	nein
64	97232	Giebelstadt	nein	nein
65	97772	Wildflecken	ja	nein
66	94469	Deggendorf	ja	nein
67	95447	Bayreuth	ja	nein
68	84085	Langquaid	ja	nein
69	94327	Bogen	noch offen	nein
70	93053	Regensburg	ja	nein
71	84085	Langquaid	noch offen	nein
72	84085	Langquaid	noch offen	nein
73	84085	Langquaid	noch offen	nein
74	92224	Amberg	ja	ja
75	83278	Traunstein	ja	nein
76	94339	Leiblfing	ja	nein
77	94078	Freyung	ja	nein
78	82343	Pöcking	ja	nein
79	91171	Greiding	ja	nein
80	86899	LANDSBERG AM LECH	ja	nein
81	86929	Penzing	ja	ja
82	86836	Obermeitingen	noch offen	nein
83	86836	Obermeitingen	noch offen	nein
84	82481	Mittenwald, Markt	noch offen	nein
85	84056	Rottenburg a.d. Laaber	ja	nein
86	91738	Pföfeld	ja	nein
87	96052	Bamberg	ja	nein
88	94079	Fürstenzell	noch offen	nein
89	97421	Schweinfurt/Geldersheim	ja	nein
90	97421	Schweinfurt/Geldersheim	ja	nein
91	83278	Traunstein	ja	ja
92	82467	Garmisch-Partenkirchen	noch offen	nein
93	82166	Gräfelfing	nein	nein
94	86559	Adelzhausen	ja	nein
95	80995	München	ja	nein
96	82481	Mittenwald	ja	nein
97	97772	Wildflecken	nein	nein
98	97772	Wildflecken	nein	nein
99	94253	Bischofsmais	nein	nein

Aktuelles Verkaufsportfolio 2023 in Bayern

lfd. Nr.	PLZ	Ort	Erstzugriff	Verbilligung sozialer Wohnungsbau ja/nein
100	93359	Wildenberg	ja	nein
101	94130	Obernzell	ja	nein
102	85221	Dachau	ja	nein
103	89335	Ichenhausen	nein	nein
104	85461	Grünbach	nein	nein
105	85461	Grünbach	nein	nein
106	92676	Eschenbach i.d.OPf.	nein	nein
107	91738	Pföfeld	nein	nein
108	91738	Pföfeld	nein	nein
109	97273	Dettelbach	ja	nein